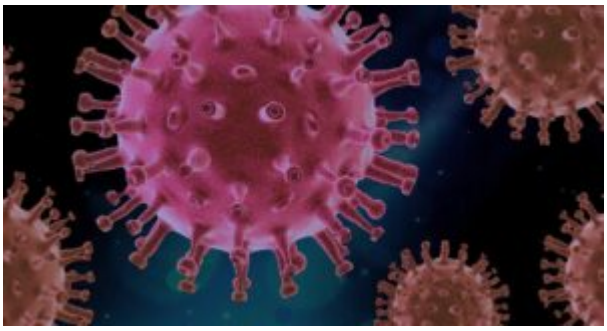
Corona Infektion – Weltweiter Tracker

5. April 2020 – 11 Nisan 5780



[covid19 style=”list” title=”Weltweit” label_total=”Gesamt” label_confirmed=”Bestätigt” label_deaths=”Tote” label_recovered=”Genesen”]

[COVID19-WIDGET title_widget=”Worldwide” confirmed_title=”Cases” deaths_title=”Deaths” recovered_title=”Recovered”]

Corona Virus Verbreitung – Ist die Panik, die teilweise die Medien, soziale Netzwerke und einen Teil der öffentlichkeit erfasst hat, gerechtfertigt?

Der Mensch hatte immer Angst vor einer “Strafe des Himmels”, die “uns alle töten wird”. Von der Pest im Mittelalter bis zu

Ebola – in der Genetik des Menschen liegt die Angst vor dem Virus, das das Ende der Zivilisation sein wird. Von Hieronymus Bosch und Stephen King mit seinem Roman «Opposition» bis zu den Machern zahlreicher Zombie-Apokalypsen, darunter die beliebte Seriensaga «The Walking Dead», haben diese Angst immer genossen. Mit anderen Worten, eine Person liebt es, sich die Nerven zu kitzeln.

Im Ernstfall verzeichnete die WHO am 2. Februar 2020 weltweit 14 557 bestätigte Fälle von Infektionen mit dem Virus und insgesamt 305 Todesfälle, von denen einer außerhalb Chinas auftrat. In diesem Zusammenhang Medien, darunter auch die Redaktion des Portals der Schweizer Rundfunk swissinfo.ch, jetzt ständig fragen, wie viel Platz sollte man den Nachrichten über das Virus abzuführen.

Denn einerseits sind Medien, vor allem solche wie wir, öffentliche und nichtstaatliche, die zum Wohle der Gesellschaft und nicht zum Wohle des Gewinns arbeiten, verpflichtet, Ihre Leser auf dem Laufenden zu halten. Auf der anderen Seite ist es unmoralisch, Panik zu verbreiten, um sich mehr Verkehr und Likes zu sichern. Daran erinnern, dass die Welle der SARS etwa 12 Monate nach dem Ausbruch der Epidemie geschlafen hat und 800 Menschen das Leben genommen hat. Darüber hinaus ist offiziell die Epidemie des Coronavirus Typ MERS noch im Gange, seine Opfer sind derzeit 838 Menschen.(Quelle: swissinfo.ch)

> *Liebe Userinnen und User, wir haben eure Kritik an unserem ersten Thumbnail gehört und haben es am 2.4.2020 ausgetauscht. Am Titel haben wir nichts verändert. Das Zitat auf ersten Thumbnail stammte aus der Sendung vom 31.03., die ihr hier in voller Länge anschauen könnt: https://kurz.zdf.de/bvNmG/. Dort sagt Hendrik Streeck bei Minute 08:36 Folgendes: "Sich selber zu schützen mit einer OP-Maske, bringt nichts. Es gibt keine Gefahr, beim Einkaufen oder so wie ich eben erklärt habe, jemand anderen zu infizieren. Wir sehen ja, wie die Infektionen stattgefunden*

haben. Die Größe der Infektionen. Das war nicht im Supermarkt oder im Restaurant. Das war bei der Party, beim Après-Ski in Ischgl, das war in der Trompete in Berlin, in der Bar, das war beim Kappenkarneval in Gangelt und bei den ausgelassenen Fußballspielen in Bergamo. Da gibt es überall in der Welt die Beispiele, wo wir die großen Ausbrüche haben. Aber das kam nicht aus einem Supermarkt, das kam nicht aus einem Fleischer oder aus einem Restaurant, sondern das kam von engem Beieinandersein für einen längere Zeit."

https://www.youtube.com/watch?v=VP7La2bkOMo

Stimmt es, dass das Coronavirus gefährlicher ist als die übliche saisonale Grippe?

Jedes Jahr sterben weltweit von 290 bis 650 tausend Menschen an der üblichen Grippe, was etwa 0,1% aller erkrankten ausmacht. Folglich ist die Sterberate hier sehr niedrig. Das gleiche war der Fall mit der spanischen Grippe in den Jahren 1918-1919: die Inzidenzrate Betrug etwa 2%, aber es wird geschätzt, dass 50 bis 100 Millionen Menschen an dieser Krankheit gestorben sind. Übrigens, entgegen seinem Namen «Spanier», wie Wissenschaftler glauben, erschien auch zum ersten mal in China.

Auf diese Weise werden mehr als 90% der Menschen, die mit dem Virus infiziert sind, nicht sterben – aber worauf sollten Sie vorbereitet

sein?

«Diese Krankheit kann der Grippe ähnlich sein, aber wir kennen noch nicht alle möglichen Symptome. Jeder einzelne Mensch kann auf das Virus ganz unterschiedlich reagieren, individuell", sagt Harris. «Es sollte auch berücksichtigt werden, dass viele Menschen, die das Virus aufgenommen haben, einfach die ganze Zeit zu Hause waren, krank waren und nicht von Statistiken abgedeckt blieben. Daher ist die tatsächliche Anzahl der Fälle von Coronavirus-Infektionen wahrscheinlich viel höher als angenommen, was bedeutet, dass die sterblichkeitsquote noch niedriger sein kann.

Gibt es bereits eine Heilung für 2019-NCoV?

Noch nicht. Es gibt jedoch Mittel gegen andere Viren dieser Familie. Daher versuchen die Ärzte bisher, mit Patienten mit einer besonders schweren Form der Erkrankung so zu arbeiten, dass weitere Atemwegserkrankungen oder infektionskomplikationen vermieden werden. Die gute Nachricht ist auch, dass es den Wissenschaftlern in Rekordzeit gelungen ist, das Genom des Virus aus der Provinz Wuhan zu entschlüsseln. Mehrere Arten von möglichen Impfstoffen sind bereits in China, den USA und Australien aufgetaucht. Angesichts der Zeit, die es braucht, um ein neues Medikament zu testen, wird der Impfstoff wahrscheinlich erscheinen, aber dann, wenn es zu spät ist.

[covid19 country="Germany" title="Deutschland" style="4″ dark_mode="no" label_total="Gesamt" label_confirmed="Bestätigt" label_deaths="Tote" label_recovered="Genesen" label_active="Krank"]

Die offizielle Version ist wie folgt: die Quelle der

Verbreitung des neuen Virus vermutlich als Stadtmarkt in Wuhan, die Meeresfrüchte, sowie Fleisch von wilden und exotischen Tieren (Wölfe, Füchse, Schlangen, Fledermäuse und so weiter) gehandelt wird. In der Natur sind es Fledermäuse, die die Hauptträger der Familie der Coronaviren sind. Das Virus soll mit Nahrung auf den Menschen übertragen worden sein.

Interessant: Es gibt 400 Labors, die von den USA organisiert und auf der ganzen Welt verteilt wurden. Zum Beispiel bakteriologische Labors in Georgien und der Ukraine. Kürzlich bei der Diskussion dieser Frage habe ich so direkt und gesprochen: ich bin sehr besorgt, was im georgischen Labor vor sich geht. Dort gab es eine ganz ungewöhnliche Geschichte. Dort starben an einem Tag 24 Menschen und dann nach kurzer Zeit noch 100 Menschen. Einfach so passieren solche Dinge nicht. Es ist erstaunlich, dass es danach keine Explosion des öffentlichen Interesses gab, ich spreche nicht von öffentlicher Empörung. Es gab keine Untersuchung, absolut nichts. Alles ist sozusagen genäht. Es ist ein sehr unangenehmes Ereignis.

[covid19-map]

1. Coronaviren bei Fledermäusen sind wie unsere saisonale laufende Nase. Sie zirkulieren in Ihrer Bevölkerung und verursachen Ihnen keinen großen Schaden.
2. Fledermäuse teilten Coronaviren mit allen Tieren, einschließlich Menschen. Ein Teil der Coronaviren ist seit langem bei uns – die Infektion manifestiert sich als eine gewöhnliche Erkältung.
3. Coronaviren betreffen eine Vielzahl von Wirten und sind sehr anfällig für Mutationen. Daher ist es sehr beliebt, die Inter-Art-Barriere zu überwinden und von Blick zu Blick zu werfen.
4. Solche übertragungen führen manchmal zu aggressiven Stämmen, die bereits in 2002 (auch China) und 2012 (Naher Osten) aufgetreten sind. Die Sterblichkeit im

Jahr 2012 war 35%. Es ist gut, dass das Coronavirus damals nur von Kamelen auf Menschen übertragen wurde, was den Ausbruch einschränkte.

5. Nach dem Ausbruch von 2012 prognostizierten Wissenschaftler das auftreten eines neuen Coronavirus.
6. **Wir sind hier.**
7. Das Genom des Virus gibt es in vielen Labors auf der ganzen Welt. Wenn er Biowaffen wäre, würde man sicher etwas Merkwürdiges daran finden.
8. Indische Wissenschaftler haben angeblich Einsätze von HIV gefunden. Dann stellte sich heraus, dass sie ein Programm für die Analyse des Genoms so schief gestartet und das Ergebnis ebenso schief analysiert haben. Der Artikel wurde erneut überprüft und zurückgezogen. Ich betone: sie schließten den Zugang nicht, sondern alle zurückgerufenen Artikel mit einer Erklärung für das, was geteilt war, ergänzt wurden.
9. Niemand hat mehr herausgefunden. Es ist ein gewöhnliches flüchtiges Coronavirus. Sehr ähnlich wie 2002.
10. Wenn es biologische Waffen gibt, welches Land wird das in Friedenszeiten tun? Wie die Praxis gezeigt hat, traf das Virus alle und breitete sich auf der ganzen Welt aus. Der Entwickler konnte es nicht wissen. Und was ist der strategische Sinn, eine Waffe zu benutzen, die dich selbst auch trifft?
11. 80% der Menschen haben Antikörper gegen Coronaviren (weil wir an normalen “Erkältungs” – Stämmen erkrankt waren). Dies reduziert die Anfälligkeit und erleichtert den Krankheitsverlauf bei vielen Menschen. Ein schlechter Kandidat für Biowaffen. Es gibt Viren, die wackeliger sind. Schwarze Pocken, zum Beispiel. Und auch Biowaffen können aus Pest oder Milzbrand hergestellt werden. Aber das Coronavirus eignet sich wenig für diesen Zweck.
12. Wenn man also die Biologie von Coronaviren in Betracht zieht, kann man sagen, dass ein Szenario mit biologischen Waffen unwahrscheinlich ist.